



Ort: München, Viktualienmarkt, Infostandl
Datum: 24.10.2017, 19 Uhr

Siebter Händlerstammtisch im Infostandl

Am 24. Oktober finden sich zum siebten Mal interessierte Händlerinnen und Händlern im Infostandl zum Stammtisch ein. Das Planerteam und die Markthallen München haben eingeladen, um eine Zusammenfassung des Bürgergutachtens durch einen Vertreter des Veranstalters ‚Gesellschaft für Bürgergutachten‘, vorzustellen und die Händlerinnen und Händler, die beim Bürgergutachten referiert haben, berichten zu lassen.

Hier im Tagebuch finden Sie immer die wichtigsten Ergebnisse und Diskussionen des Stammtisches. Denn auch wenn nur die Händlerinnen und Händler geladen sind, die Ergebnisse gehen natürlich alle an. Viele Informationen finden Sie bereits auf unserer stetig wachsenden Internetseite www.zukunft-viktualienmarkt.de.

Kurzbericht vom Bürgergutachten

Im Oktober hat das Bürgergutachten mit insgesamt 116 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden. Teilnehmende aus ganz München waren dabei, der/die jüngste war 14 der älteste 87.

Herr Dr. Sturm von der Gesellschaft für Bürgergutachten ist bei diesem Stammtisch anwesend, um unter anderem einen kurzen Überblick zu geben, wie das Bürgergutachten gelaufen ist, wie die Stimmung war und um zu berichten, wo die Menschen herkamen, die teilgenommen haben, wie alt sie waren und so weiter. Er hat berichtet, dass die Arbeitsatmosphäre dicht und intensiv war. Dass nahezu alle Teilnehmenden sich die vollen vier Tage Zeit genommen haben bzw. von ihren Arbeitgeber*innen frei gestellt wurden.

Auch Händlerinnen und Händler waren als Vortragende beim Bürgergutachten. Wie haben sie es empfunden? Welche Fragen haben die Leute gestellt?

Die Händlerinnen und Händler haben die Mitarbeit am Bürgergutachten als grundsätzlich sehr sinnvoll erachtet. Sie konnten den Teilnehmenden erläutern, was für sie wichtig ist und was Arbeiten am Markt bedeutet. Auf dieser Basis konnten die Bürgergutachter*innen besser einschätzen, welche Folgen ihre Ideen und Vorschläge haben könnten.

Themen der Händlerinnen und Händler

Ein Händler macht sich Sorgen um die Zukunft der Stände. Er befürchtet, dass sich für viele Geschäfte keine Nachfolger finden lassen werden und somit Stand für Stand verschwinden wird.

Als ein wichtiges Thema für die Zukunft, nennt ein Händler die Online-Präsenz des Marktes. Dazu gehöre auch, eine Orientierungshilfe online zu schaffen, damit die Kunden die Stände finden und sich informieren können.

Immer wieder stoßen Händler auf das Problem, wenn sie ihre Gesellschaftsform ändern möchten, wirkt sich dies, wegen der Sanierung auf die Zuweisungsdauer aus. Dies soll mit den Markthallen München besprochen werden.

Was passiert mit den Verträgen zwischen Händlerschaft und Markthallen München während des Sanierungsarbeiten?

Die Händlerinnen und Händler brauchen möglichst bald Klarheit über die Zeitabläufe der Sanierung, damit sie wissen, wann sich ggf. wieder Investitionen in die Stände lohnen. Auch ist ihnen noch nicht 100%ig klar, was passiert, wenn sie ihr Geschäft während der Sanierung, z.B. an den Nachwuchs übergeben möchten. Sind die dann ja nicht mehr unbefristeten Verträge wirklich verlässlich?

Die Markthallen München betonen, dass die Zusage, dass jede(r) Händler(in), der heute eine Zuweisung am Markt hat, diese auch unbefristet nach der Sanierung wieder bekomme. Da aber noch nicht 100%ig sicher ist, wie die Standl-Struktur nach der Sanierung sein wird, können auch noch keinen neuen Verträge geschlossen werden.

Außerdem wird darüber diskutiert, ob dem Viktualienmarkt das gleiche passieren könnte wie der Großmarkthalle, die von einem privaten Investor entwickelt werden sollen. Der Kommunalreferent betont, dass er keinerlei Tendenzen dieser Art beim Stadtrat wahrgenommen hat.

Das Thema für den nächsten Stammtisch am 28. November sollen die wesentlichen inhaltlichen Ergebnisse des Bürgergutachtens sein und die Händlereinschätzung, was relevant für die Zukunft des Marktes ist.

bauchplan berichtet vom ersten öffentlichen Kochevent mit dem Blogger Jörg Bornmann, das am 20. Oktober stattgefunden hat. Die Händlerschaft begrüßt Maßnahmen, die den Markt einem jüngeren Publikum näher bringt und aufzeigt, dass es auch preiswerte Angebote am Markt gibt.

Eindrücke

